

Wie können Deutschland, Frankreich und Polen zusammenarbeiten?

Wie funktioniert internationale Zusammenarbeit – und ist das heute überhaupt noch wichtig? Darüber haben Vertreter beim achten Multiplikatorentreffen des Vereins Weimarer Dreieck im Garbsener Rathaus diskutiert.



Garbsen-Mitte Garbsens Partnerstädte

heißen Hérouville-St.-Clair und Wrzesnia (Wreschen) und liegen in Frankreich und Polen. Die drei Länder bilden das sogenannte Weimarer Dreieck – so wie es die Gründer dieser Zusammenarbeit dreier Nationen im Jahr 1991 vorgesehen haben. In einer gemeinsamen Erklärung der damaligen Außenminister Roland Dumas (Frankreich), Krzysztof Skubiszewski (Polen) und Hans-Dietrich Genscher (Deutschland) wurde das Weimarer Dreieck nach Ende des Kalten Krieges zur Verständigung und Partnerschaft der drei Länder begründet.

Vertreter kommen nach Garbsen

Hannoversche Allgemeine

ANZEIGE

WERBUNG

BY VIDEO REACH

Wie funktioniert die Zusammenarbeit heute? Sind diese trilateralen Beziehungen nicht überaltert? Um diese Fragen ging es beim achten Multiplikatorentreffen des Vereins Weimarer Dreieck, das in diesem Jahr im Garbsener Rathaus ausgerichtet wurde. Seit 2010 bringt der Verein Bürger, Politiker und Vertreter aus Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft aller drei Länder zusammen.

„Wenn es das Weimarer Dreieck nicht gäbe, müsste es erfunden werden“, sagte Garbsens Erster Stadtrat Walter Häfele am Ende der Veranstaltung, die das Ziel hatte, neue Impulse für die Zusammenarbeit zwischen Polen, Frankreich und Deutschland zu geben.

Wrzesnia ist seit 1991 Partnerstadt

Der seit 28 Jahren gepflegte Austausch zwischen Garbsen und der polnischen Partnerstadt sei fruchtbar, sagte Karol Nowak, der stellvertretende Bürgermeister von Wrzesnia. „Europäische Themen rücken dabei immer mehr in den Mittelpunkt der Gespräche.“

Wie einfach die Zusammenarbeit zwischen den Ländern sein kann, berichtete der Sänger und Liedermacher Rolf Zukowski. Er betreut seit mehreren Jahren das Projekt Weimarer Dreieckchen, bei dem sich Kinder beim Singen von deutschen, französischen und polnischen Kinderliedern kennenlernen.

Seit 1966 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Garbsen und dem französischen Hérouville-St.-Clair, seit 1991 zwischen Garbsen und dem polnischen Wrzesnia – mit regelmäßigen Austauschen von Schülern, Bürgern und Politikern.

Lesen Sie auch

- Kreisel in Wreschen heißt jetzt „Rondo Garbsen“
- Studentin aus französischer Partnerstadt arbeitet im Rathaus
- Schüler aus der polnischen Partnerstadt sind im GSG zu Gast
- 25 Jahre Städtepartnerschaft: Garbsen und Wrzesnia bekräftigen ihr Bündnis

Von Linda Tonn



Anzeige

O du fröhliches Notebook: Mit dem Acer Aspire 5 werden Wünsche wahr

Zu Weihnachten ein neues Notebook? Wir verraten dir, warum das Acer Aspire 5 das perfekte Geschenk ist.

MagentaTV mit Netflix

Telekom | Anzeige

Neue IT-Hardware für das Unternehmen? Förderung nutzen
COMPEON | Anzeige **Hannoversche Allgemeine**

Falls Ihre Katze erbricht (dann machen Sie dies täglich)
TiereHelfen.com | Anzeige

Senioren ohne Krankenhauszusatzversicherung können 2019 handeln
Verbraucherhinweis | DKV | Anzeige

40 der nutzlosesten Flugzeuge, die je gebaut wurden
Post Fun | Anzeige

Stromkosten: Mit diesem Trick mehrere hundert Euro sparen
remind.me | Anzeige

Dieses Haus ist nur 26 m² groß, doch sehen Sie sich das Innere an
haustricks | Anzeige

Kinder sterben im Radanhänger der Mutter: Frau bekommt Teilschuld
RND.de | Anzeige

Lehrer wird von Schüler mit Stuhl beworfen und stirbt kurz darauf
RND.de | Anzeige

Hannoversche Allgemeine

DeineTierwelt.de | DeineAnzeigenwelt.de | Fyndoo | Radio.de